

ANFORDERUNGSSYSTEM

Semmelweis Universität, Fakultät für Medizin - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang
Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Titel des Kurses: Scientific writing (Tudományos közlemény írása angol nyelven)

Englische Bezeichnung: Scientific writing in English

Deutsche Bezeichnung: Schreiben wissenschaftlicher Beiträge **auf Englisch**

Kreditpunkte:2

Semester:

(in dem das Fach nach dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Semesterwochenstunde: 2	Vorlesung:	Praktikum:	Seminar: 2
--------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Typ des Kurses: Pflichtfach Wahlpflichtfach /Wahlfach

(BITTE UNTERSTREICHEN SIE DIE ENTSPRECHENDE ANGABE!)

Studienjahr:2023/2024

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Code des Studienfaches: AOSNYE927_1M

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. habil. Katalin Fogarasi

Arbeitsstelle und Kontaktdaten der/des Studienverantwortlichen: : Institut für Fachsprachen,
+36-20-670-1330

Position der/des Studienverantwortlichen: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Lernzielsetzung des Faches und dessen Stellenwert im medizinischen Curriculum:

Ziel dieses Kurses ist den Studierenden der Universität zu helfen Fachkenntnisse zu erwerben, die für das Schreiben und effektive Veröffentlichungen wissenschaftlicher Beiträge in englischer Sprache erforderlich sind.

Dem Studienfach zugeordneter Unterrichtsort (Adresse des Vorlesungssaals, Seminarraums, usw.) H-1094
Budapest, Ferenc tér 15

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfachs erworbene Kompetenzen:

Welche Kompetenzen werden bei erfolgreichem Abschluss des Faches erworben:

Im Kurs werden die Studierenden mit den fachsprachlichen Mitteln wissenschaftlicher Beiträge in englischer Sprache vertraut gemacht. Die strukturellen Einheiten und die für die einzelnen Einheiten charakteristischen sprachlichen Mittel werden anhand von Beiträgen aus wissenschaftlichen Zeitschriften höchster IF-s vorgestellt und in der Praxis eingeübt.

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches:

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs die Meinung der Organisationseinheit für Bildung und Forschung bezüglich Möglichkeiten einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich ist sowie die Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

Beschreibung der Thematik:

*(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Anhänge dürfen nicht beigefügt werden!
Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!).*

Weitere Lehrende:

Viktória Sirokmány

Wochen

Thema

1. Woche: Einführung 1.
2. Woche: Einführung 2.
3. Woche: Typen von wissenschaftlichen Beiträgen
Kompetenzen: Anwendung textsortenspezifischer sprachlicher Mittel von Review Articles (Zusammenfassungen), Case studies (Fallberichten) und Clinical trials (Klinischen Versuchen)
4. Woche: Originalbeiträge, Charakteristika der IMRaD Struktur
Kompetenzen: Anwendung der textsortenspezifischen sprachlichen Mittel
5. Woche: Abstract und Einleitung
Kompetenzen: Anwendung der textsortenspezifischen sprachlichen Mittel in Abstracts, Beobachtung fachsprachlicher Kollokationen, die typischerweise in Abstracts vorkommen
6. Woche: Literature review
Kompetenzen: Anwendung der textsortenspezifischen sprachlichen Mittel im Teil Literature review
7. Woche: Das Ziel des Beitrags formulieren
8. Woche: Test I.
9. Woche: Materialien und Methoden
Kompetenzen: Anwendung der textsortenspezifischen sprachlichen Mittel im Teil M&M
10. Woche: Ergebnisse
Kompetenzen: Anwendung der textsortenspezifischen sprachlichen Mittel bei der Wiedergabe von Ergebnissen statistischer und sonstiger Analysen
11. Woche: Diskussion – Die Methode des „Hedging“
Kompetenzen: Anwendung der textsortenspezifischen sprachlichen Mittel bei der Erörterung und Analyse der Ergebnisse
12. Woche: Konklusion und Referenzen
Kompetenz: Übung der Hedging-Methode
13. Woche: Wie ist ein guter Titel?
Kompetenz: Wählen eines guten, einprägsamen Titels
14. Woche: Test II.

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche Überschneidungen von Thematiken:

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall.

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit:

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe

(maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Abschlussprüfung: Woche 8 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-7

Mündliche Prüfung: Woche 14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests I-II (Klausur). Ein Test mit der Note „ungenügend“ muss wiederholt werden. Eine solche Bewertung (ungenügend) wird jedoch bei den betreffenden Studierenden am Ende des Semesters einberechnet.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten. Bestehen der Klausur Tests.

Formen des Leistungsnachweises (*Rigorosum, Kolloquium, praktische Prüfung, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala - oder keine Prüfung*):

Abschlussprüfung: Woche 8 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-7

Mündliche Prüfung: Woche 14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests I-II (Klausur). Ein Test mit der Note „ungenügend“ muss wiederholt werden. Eine solche Bewertung (ungenügend) wird jedoch bei den betreffenden Studierenden am Ende des Semesters einberechnet.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Prüfungsanforderungen:

(Aufgabenliste, Themenbereiche der Testprüfungen, obligatorische Parameter, Abbildungen, Begrifflichkeiten, Listen von Berechnungen, praktische Fertigkeiten)

Zusammensetzung der Benotung (TVSZ 2022 die Art der Festlegung der Note:)

(die Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung. Die Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen. *Möglichkeiten und Bedingungen für eine Benotung.*)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests I-II (Klausur). Ein Test mit der Note „ungenügend“ muss wiederholt werden. Eine solche Bewertung (ungenügend) wird jedoch bei den betreffenden Studierenden am Ende des Semesters einberechnet.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben:

Vom Institut für Fachsprachen zusammengestelltes Lernmaterial mit authentischer pharmazeutischer Dokumentation. In Moodle hochgeladene Kursmaterialien.

Die Unterschrift der/des habilitierten Dozenten/Dozentin (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Die Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Trägerinstitution

Das Datum der Abgabe: 30-04-2023